

Klaus Oeggel, Veronika Schaffer (Hg.)

Die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten

**Proceedings zum 6. Milestone-Meeting des
SFB HiMAT vom 3.-5.11.2011 in Klausen/Südtirol**

Klaus Oeggel, Veronika Schaffer

Institut für Botanik, Spezialforschungsbereich (SFB) HiMAT, Universität Innsbruck

Der SFB HiMAT wird gefördert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der Autonomen Provinz Bozen Südtirol, Land Tirol, Land Salzburg, Land Vorarlberg, von der Kulturabteilung des Landes Tirols sowie der Universität Innsbruck.

FWF

Der Wissenschaftsfonds.



© *innsbruck* university press, 2012

Universität Innsbruck

1. Auflage

Alle Rechte vorbehalten.

www.uibk.ac.at/iup

Umschlagmotiv: Ansitz Seebegg, Klausen, Foto © Mag.^a Barbara Viehweider

Redaktion, Layout und Graphik: Mag.^a Veronika Schaffer

ISBN 978-3-902811-80-6

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Session I

GIS & Datenbank

- GERALD HIEBEL, KLAUS HANKE & INGRID HAYEK
Grundlagen, Anwendungen und neueste Entwicklungen der
HiMAT GIS-Datenbank 13
- KRISTÓF KOVÁCS & KLAUS HANKE
GIS-basierte Methoden zur Bestimmung und Abgrenzung von
archäologischen Bearbeitungsspuren 19
- KATIA LENZI
LIDAR and archaeological hill-top sites: some case studies in Val di Non area
(Western Trentio) 24

Session II

Mitterberg

- THOMAS STÖLLNER, PETER THOMAS, ERICA HANNING, ANTON
GONTSCHAROV, KLAUS RÖTTGER & ROBERT PILS
Mitterberg Campaign 2011: New Results from the Fieldwork 33
- HANS-PETER VIERTLER & PETER TROPPER
Mineralogisch-petrologische und geochemische Untersuchungen von
Erzproben und bronzezeitlichen Kupferschlacken aus dem Revier Mitterberg 44
- KURT NICOLUSSI, ANDREA THURNER, LUKAS FURTENBACH &
THOMAS PICHLER
Analysen an Moorhölzern aus dem Gebiet des Mitterberger Hauptgangs 52

Session III

Prähistorischer Bergbau allgemein

WALTER LEITNER & THOMAS BACHNETZER Neue Untersuchungen zur prähistorischen Silex-Gewinnung und zum transalpinen Gütertausch in Tirol	59
THOMAS STÖLLNER, BRENDA CRADDOCK, SIMON TIMBERLAKE & IRINA GAMBASCHIDZE Early Metal Age Firesetting and an Experiment at the Early Bronze Age Gold Mine of Sakdrissi, Georgia	65
ANTON STEFAN SCHWARZ & KLAUS OEGGL Considerations about Bronze Age Woodland Use in Mining Districts of the Eastern Alps	77
THOMAS PICHLER, GERT GOLDENBERG, KLAUS HANKE, KRISTOF KOVÁCS, ANDREA THURNER & KURT NICOLUSSI Analysen zum prähistorischen Erzabbau in der Grube Mauk E, Radfeld: Dendro-Daten, Holzbedarf und Waldnutzung	85
ELISABETH MARTI-GRÄDEL, BARBARA STOPP, SABINE DESCHLER-ERB, HEIDEMARIE HÜSTER PLOGMANN & JÖRG SCHIBLER Neues zur Fleischversorgung der Tiroler Bergleute	90
MATTHIAS KRISMER, GERT GOLDENBERG & PETER TROPPER Archäometallurgische Untersuchungen an spätbronzezeitlichen Kupferschlacken aus Mauken bei Brixlegg (Tirol)	98
CAROLINE GRUTSCH & KLAUS-PETER MARTINEK Die Nordtiroler Kupfererzvorkommen westlich von Schwaz als Rohstoffpotential der Bronzezeit	101
CHRISTOPH BARTELS Strukturen im Erzbergbau im Langzeitvergleich	107
BARBARA OTTAWAY Multidisciplinary cooperation in archaeology: potentials and possible pitfalls	113

Session IV

DOC-team Kitzbühel

- BARBARA VIEHWEIDER, THOMAS KOCH-WALDNER, ANJA MASUR &
ANITA FEICHTER-HAID
Präsentation DOC-team 119
- THOMAS KOCH-WALDNER & GERT GOLDENBERG
Charakterisierung der bronzezeitlichen Berbaulandschaften in der Region
Kitzbühel. Erste Ergebnisse und Ausblick 126
- ANITA FEICHTER-HAID & KLAUS BRANDSTÄTTER
„Ain Ordnung auf unnsere neu pergkhwerch am Rererpichl gegeben und
aufgerichht“ - Die ersten Bergwerksverordnungen der Region Kitzbühel 134
- BARBARA VIEHWEIDER & KLAUS OEGGL
Palynologische Prospektionsanalysen im Bergbaugebiet Kitzbühel – Kelchalm 140
- ANJA MASUR & KLAUS HANKE
Die Rolle von Informationsnetzungen in der Archäologie 147

Session V

Südtirol & Montafon

- ELISABETH GRUBER & IRINA WINDHABER
Zu einigen onymischen Bergbauindikatoren im Raume Klausen/Villanders 155
- CLAUS-STEPHAN HOLDERMANN
Grundlagenforschungen zur mittelalterlichen und frühneuzeitlichen
Bergbaugeschichte Südtirols. Montanarchäologie am Südtiroler Schneeberg 162
- CLAUS-STEPHAN HOLDERMANN
Bergbau am Luerseeberg (Montafon, Vorarlberg, Verwallgruppe). Zur
Eisenerzförderung am Übergang vom 13. zum 14. Jahrhundert 166
- GEORG NEUHAUSER
Vom „schinzug“ im Lobinger - eine Vermessungskarte des 16. Jahrhunderts aus
dem Berggericht Montafon 173

Session VI**Posterpräsentationen**

PETER TROPPER, ANDREA SEDLMAYR & MARKUS STAUDT Petrologische Untersuchungen von bronzezeitlichen Keramiken aus der Gemeinde Kaunerberg	181
PETER TROPPER, PHILIPP SCHNEIDER & HANS-PETER VIERTLER Die Anwendung mineralogischer Methoden in der Bearbeitung von Hochtemperaturschlacken	190
MICHAEL LECHNER, KURT NICOLUSSI, GERNOT PATZELT & THOMAS PICHLER Dendrochronologische Analysen zum Goldbergbau am Kloben, Hohe Tauern	196
STEFAN UNTERRADER, ANDREA THURNER, THOMAS PICHLER & KURT NICOLUSSI Dendrochronologische Analysen an Hölzern des Südtiroler Bergbaureviers, Schneeberg/Ridnaun	200
SUZANNE KAPELARI & MARIO PRAST Der Silberpfad - ein interaktiver Forschungslehrpfad zur modernen Bergbauforschung	204
MATHIAS KRISMER, PETER TROPPER & FRANZ VAVTAR Die Polymetallische Lagerstätte Pfunderer Berg bei Klausen (Südtirol)	210
MATTHIAS KRISMER, PHILIPP SCHNEIDER, GERT GOLDENBERG & PETER TROPPER Polymetallische Cu-Fe-Co-Ni-As-Sb-S Erze aus der Schwazer Trias in Mauken bei Brixlegg (Tirol)	217

Vorwort

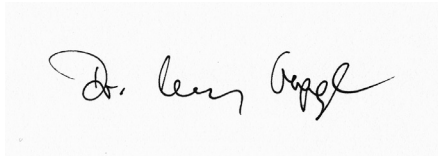


Mit dem 6. Milestone Meeting in Klausen wurde eine Wende in der Entwicklung des HiMAT Projektes vollzogen, denn dies war das letzte Milestone-Meeting, das vom Spezialforschungsbereich HiMAT ausgerichtet wurde. Zugleich wurden mit Ende der Auslauffinanzierung des FWF im Februar 2012 dessen Forschungsaktivitäten mit gleichem Inhalt und in gleicher Qualität vom Forschungszentrum HiMAT an der Universität Innsbruck fortgeführt. Damit kann die in fünf Jahren aufgebaute Expertise in der Montanforschung samt interdisziplinärer Vernetzung nicht nur erhalten sondern auch weiter ausgebaut werden. Dies spiegelt sich auch eindrucksvoll in den Beiträgen dieses Tagungsbandes wider. Wie üblich enthält dieser Band die aktuellsten Forschungsergebnisse aus den drei Schlüsselgebieten, die durch den jüngsten Forschungsstand der neu in die Forschungsaktivitäten aufgenommenen Montanreviere Kitzbühel und Klausen bzw. Schneeberg/Ridnaun bereichert werden. Damit wird sowohl der Auswahl des Tagungsortes als auch der Erweiterung des Gesamtuntersuchungsgebietes südlich des Alpenhauptkammes Rechnung getragen. Erstmals fand auf Südtiroler Boden in der bedeutenden Bergbaustadt Klausen ein Milestone Meeting statt, um von nun an auch die Ergebnisse der Montanreviere von Südtirol und Trient in die Forschungen und die Diskussion mit einzuschließen.

Zum ersten Mal präsentierte sich in Klausen das Doc-Team auf einer internationalen Tagung. Diese Gruppe von vier interdisziplinär zusammenarbeitenden DoktorantInnen erforscht seit 2011 im Rahmen des Förderprogrammes DOC-team der Österreichischen Akademie der Wissenschaft (ÖAW) das Montanrevier Kitzbühel. Es besteht aus einer Archäobotanikerin, einem Archäologen und einer Historikerin. Eine weitere Archäologin im Team verknüpft die Forschungsergebnisse aller Teammitglieder in einer Datenbank und macht sie in einem GIS-System sichtbar. Neben Evaluierung und Datierung von Bergbauspuren stehen auch Fragestellungen zur Ökonomie, der Verknüpfung von Bergbau mit Holz- und Viehwirtschaft, Besiedelung, Migration sowie Nachnutzung des Bergbaus im Vordergrund.

Den Mitgliedern des FZ HiMAT ist sowohl der Wissensaustausch untereinander als auch die Information der Bevölkerung in den jeweiligen Untersuchungsgebieten besonders wichtig. Ausdruck findet dies bei jedem Milestone-Meeting in einem öffentlichen

Vortrag zu aktuellen Forschungsfragen. Auch dieses Mal hat unter reger Beteiligung und im Beisein hochrangiger Vertreter aus Politik und Wirtschaft die lokale Bevölkerung beim öffentlichen „HiMAT-Abend“ die vorgestellten Forschungsergebnisse mit größtem Interesse verfolgt. Dieser Band soll diese Informationsstrategie vertiefen, und auch dem interessierten Laien die neuesten montanhistorischen Erkenntnisse zugänglich machen. Nicht zuletzt möchte ich mich ganz besonders bei Frau Dr.ⁱⁿ Anna Maria Gasser Fink, Bürgermeisterin der Gemeinde Klausen/Südtirol, und unserem langjährigen Koordinator Dr. Mario Prast für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung bei der Organisation und der Durchführung des Milestone-Meetings in Klausen bedanken.

A handwritten signature in black ink on a light gray background. The signature is written in a cursive style and reads "Dr. Klaus Oeggel".

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Oeggel
Sprecher des SFB HiMAT

Innsbruck, August 2012